#### KAPPELRODECK / WALDULM

Wandern, Wein, Lebensfreude. heißt das Motto im Rotweindorf, herrlich gelegen zwischen Weinbergen, Obstanlagen und weiten Wäldern. direkt an der Badischen Weinstraße. Unter Weinfreunden genießt Kappelrodeck mit seinem Ortsteil Waldulm einen hervorragenden Ruf. Von hier stammen die vielfach ausgezeichneten Weine der "Hex vom Dasenstein" und der "Waldulmer Spätburgunder"

Gepflegte Hotels, Gasthäuser, Pensionen und Ferienwohnungen sowie ein beheiztes Freibad, laden zum Verweilen ein. Das "Rotweindorf" bietet seinen Gästen Winzerkellerbesichtigungen und Weinproben, zwei Weinlehrpfade und natürlich zahlreiche



**Tourist-Information** Kappelrodeck/Waldulm Hauptstraße 65 77876 Kappelrodeck

Tel. 07842/802-10 www.kappelrodeck.de Kappelrodeck: Kath.Kirche St. Nikolaus, Naturdenkmal "Dasenstein", Dorfbrunnen am Marktplatz Waldulm: Kath. Kirche St. Albin



#### **OBERKIRCH**



Renchtal **Renchtal Tourismus GmbH** Bahnhofstraße 16, 77704 Oberkirch

Im Renchtal werden im historischen Weinstädtchen Oberkirch und in Lautenbach Weine angebaut. Die Weine sind im wahrsten Sinne des Wortes ausgezeichnet, denn zahlreiche Prämierungen auf Bundes- und Landesebene verhalfen ihnen zu großer Anerkennung. Die idyllisch gelegenen Rebberge und Obstgärten eignen sich auch ideal für kleine Spaziergänge oder Wandertouren. Unterwegs laden zahlreiche Gasthäuser und Weinlokale mit ihrer Badischen-Elsässischen Küche zur Einkehr ein. Von April-Oktober können Sie die Weinwanderung auch mit Menü inkl. Wein erleben. Im September feiern Oberkirch und Lautenbach ihre Weinfeste und am letzten Sonntag im September sind alle Weinfreunde eingeladen, von der "Höll ins Paradies" zu wandern

Burgruine Schauenburg, Historische Altstadt, Heimat- und Gimmelshausenmuseum, Wallfahrtskapelle "Sankt Wendelin" in Bottenau, Wallfahrtskirche "Mariä Krönung" in Lautenbach, Weinlehrpfade im Tiergärtner



# Von Kappelrodeck nach Oberkirch

Hofweie

Hohberg

Niederschopfheim

Oberschopfheim



Entfernung [km]

Friesenheim

Eine relativ kurze, aber umso schönere Etappe, die uns durch herrliche Reblandschaften führt! Wir verlassen den Ort in südlicher Richtung. Nach kurzem Anstieg genießen wir nochmals den Blick auf Kappelrodeck und Schloss Rodeck. Weiter führt uns unsere Wanderung nach Waldulm, das mit seinen idyllischen Fachwerkhäusern und Vorgärten traumhafte Fotomotive bietet. Vorbei an Bildstöcken wandern wir nun stetig bergauf durch die herrliche Reblandschaft. Am Ringelbacher Kreuz, einer markanten Kuppe, überqueren wir die Badische Weinstraße. Es folgt nun eine längere Waldpassage, vorbei an der

Waldköpflehütte. Nachdem sich der Wald gelichtet hat, bietet sich uns ein weiterer schöner Ausblick über Oberkirch. Auf einem Panoramaweg entlang des Wein-

lehrpfades gelangen wir schließlich zur "Fatima-Kapelle", die hier 1962 an aussichtsreicher Stelle erbaut wurde. Steil bergab wandern wir an einem markanten Wegekreuz vorbei, das von Rebleuten als Dank und Erinnerung für den reichen Weinsegen der Jahre 1837 und 1853 hier erbaut wurde. Kurz danach erreichen wir



## **DURBACH**

Der bekannte Wein- und Erholungsort Durbach bietet nicht nur hervorragen des Klima für vorzüglichen Wein, sondern auch ideale Voraussetzungen, zum Genießen und Entspannen. Blumengeschmückte Fachwerkhäuser und Brücken entlang des gleichnamigen Baches und eine liebenswerte Beschaulichkeit laden zum Verweilen ein. Hier gedeihen samtige Spätburgunder, Spezialitäten wie der Durbacher Clevner oder der spritzig-frische Klingelberger - wie hier der Riesling genannt wird. Dreizehn Weingüter und die Durbacher Winzergenossenschaft erhalten bei Weinprämierungen höchste Auszeichnungen. Das kulinarische Angebot reicht von der gemütlichen Wein- und Vesperstube bis zum Gourmetrestau-



77770 Durbach Tel. 0781/42153

www.durbach.de Schloss Staufenberg mit Wein & Vesperstube und Panoramaterrasse mit herrlichem Ausblick, Wein- und Heimatmuseum, Natur- und Lehrpfad,



Ebersweier

Zell-Weierbach

Fessenbach

Berghaupten

**HX** 

Bermersbach

STX I

Elgersweier

Zunsweier

Diersburg

**H**X

Die Ebene



Hesselbach

Oberweiler

Dünberd

Durbach-

Durbach

**企業** 

Brandeckkopf

47

**GENGENBACH** 

AX SIA LA

Schwaibach

Bergach

Allmend

Vom Startpunkt in Ober-

kirch wandern wir über die

Bahngleise am Zollamt

vorbei, das als "Schnaps-

amt" für über 7000 Bren-

nereien in der Ortenau zu-

ständig ist. Wir überqueren

die Rench und erreichen

hald die Anhöhe des

'Fürsteneck", wo uns ein

Denkmal an die letzten

Tage des 2. Weltkrieges

erinnert. Dem Abstieg zum

'Froschhof" schließt sich

sogleich ein weiterer An-

Zell-Weierbach - Schönstatt Kapelle

450

400

350

300

250

200

14

Ohlsbach

Strohbach

Von Oberkirch nach

Wegstrecke: 14 km Gehzeit: ca. 3,5 Std.

Offenburg/Zell-Weierbach

stieg in Richtung Maisenbühl an. Nach der Judas-Thadäus-Kapelle gelangen wir

bald an die Wallfahrtskapelle "Sankt Wendelin", wohin alljährlich am Wendelinusfest

im Oktober eine große Reiterprozession von Nußbach aus führt. Nach einer kurzen

Waldpassage genießen wir auf den nachfolgenden Panoramawegen die herrlichen

Ausblicke ins Rheintal. Am "Schwarzen Kreuz" wandern wir schließlich noch einmal

durch ein kurzes Waldstück, bevor wir das Schloss Staufenberg über uns aufragen

Fußbach

sehen. Hier lohnt sich ein

kurzer Abstecher hinauf zum

Schloss, alleine des herrlichen

Rundblickes wegen! Ein steiler

Abstieg führt uns schließlich

hinunter in den Weinort Dur-

bach. Durch den Ort gehen wir

weiter bergauf in Richtung

"Wolfsgrube" und verlassen

am "Wetterfähnle" den

Weinpfad, um schließlich steil

bergab geradewegs nach Zell

Entfernung [km]

Weierbach zu gelangen.

200

11,5

**AND** 

#### **BERGHAUPTEN**

**OFFENBURG** 

Achern

St.Stefar

<u>Waldulm</u>

Kreuz

**HX** 

Oberachern

0

Genuss und Natur...neben edlen Weinen und exzellenter badischer Küche mit

einem Hauch Süden hat Offenburg eine Menge zu bieten. Herrliche Reblandschaften

gehen sanft in die Höhen des Schwarzwaldes über. Weitläufige Obstplantagen

erstrecken sich rund um die Stadt und laden zum Geniesen ein. In den zahlreichen

Restaurants und Vesperstuben in und um Offenburg können die Besucher die

badische Gastlichkeit spüren und köstliche Gaumenfreuden genießen. Die Weinstadt

Offenburg lockt mit feinen Tropfen. Sonnendurchflutete Rebhänge, ein weiter Blick

in die Rheinebene bis hinüber zum Straßburger Münster und in die Vogesen - die

Ortenau brachte schon Goethe zum Schwärmen. Die Badische Weinmesse im Mai, der Offenburger Weinwandertag Anfang September und das beliebte Ortenauer

Weinfest Ende September unterstreichen Offenburgs Ruf als Weinstadt. Der

**Dasenstein** 

Kappelrodeck

Sasbach-

walden

**GAXI** 

Bischenberg

Grimmerswald

Vorderse bach

Aus dem Jahre 1277 stammt die erste

urkundliche Erwähnung des kleinen

Weinortes. Rund um das Rathaus-

einem ehemaligen Wasserschlöss-

chen an der Kinzig- reihen sich

schmucke Häuschen. Das milde Kli-

ma in einer der wärmsten Gegenden

Deutschlands, die liebliche Schwarz-

wald-Landschaft mit Obstgärten und

Weinbergen und die herzliche Gast-

freundschaft versprechen Erholung

und Entspannung. Die schönen Täler

Schönbüch

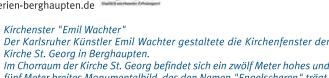
Ottenhöfen

Offenburger Weinwanderweg führt entlang einer idyllischen Route.



und Berghänge laden zu ausgedehnten Wanderungen und sportlichen Aktivitäten ein. In der Erholungsan-Blick von der Klingelhalde auf Berghaupten lage Klingelhade genießt der Gast Ruhe und Ausgeglichenheit und einen herrlichen Blick auf Wald und **Tourist-Information** Reben. 1753 entdeckte man hier die Berghaupten Steinkohle. Ein Kamin und ein Denkmal erinnern noch an diese Zeit zurück.

Rathausplatz 2 77791 Berghaupten Tel. 07803/2820 www.ferien-berghaupten.de Kirchenster "Emil Wachter'



Kirche St. Georg in Berghaupten Im Chorraum der Kirche St. Georg befindet sich ein zwölf Meter hohes und fünf Meter breites Monumentalbild, das den Namen "Engelscharen" trägt, ausserdem kann man weitere Bilder, die Gleichnisse aus der Bibel darstellen u.a. der Bilderzyklus "Die fünf Talente" bewundern.

## HOHBERG-DIERSBURG



Zwei Dinge werden Ihnen in Diersburg nicht begegnen: Stress und Stau. Anstelle breiter Straßen haben wir für Sie im ganzen Tal romantische Wanderwege angelegt - Ruhe und Erholung in

Im Dorfbach leben Forellen, die Natur ist in Ordnung, an den Hängen wächst unser guter Wein. Und allein der ist schon eine Reise wert.

Doch Diersburg bietet noch viel mehr: ein von Fachwerkhäusern geprägtes Dorfbild, die ausgezeichnete badische Küche, das Bienenmuseum im Rathaus Diersburg, das Heimat- und Weinmuseum im Weingut Roeder von Diersburg, die Schlossruine und nette, gastfreundliche Menschen!

Freiburger Straße 32 Hohberg 77749 Hohberg Tel. 07808/88-0 www.hohberg.de

**Gemeinde Hohberg** 



## 6 Von Offenburg/Zell-Weierbach nach bengenbach

Wegstrecke: 18 km Gehzeit: ca. 5 Std.



Weinpfad. Eine Aussichtsbank oberhalb des Schlosses Ortenberg bietet sich als dealer Ort für eine Vesperrast mit wunderschönem Ausblick ins Kinzigtal an. Danach heißt es auf dem leicht abfallendem Weg aufgepasst, da uns der weiterführende Weinpfad abrupt links in einen Waldweg führt. Wenig später haben wir erneut eine schöne Aussicht hinüber nach Gengenbach. Über urige Pfade. Wiesenwege und kleinere Teersträßchen gelangen wir schließlich nach Ohlsbach, wo sich ein Abstecher zur Kapelle "Maria im Weinberg" mit einer schönen Aussicht hoch über dem Ort lohnt.



Vorbei an den schönen Fachwerkhäusern von Ohlsbach geht es durch die Obstanlagen weiter in Richtung Reichenbach. Wir wandern durch einen längeren Waldabschnitt bis wir über den Wolfsweg hinunter nach Gengenbach gelangen, die "Perle unter den romantischen Fachwerkstädten". Gengenbach Obertor





**Stadt Offenburg** 





Weinstraße 94 77654 Offenburg Tel. 0781 / 31424 www.wg-ran Am Winzerkeller 2 77654 Offenburg Tel. 0781 / 32006 Tel. 0781 / 34973 www.weingut-von-franckenstein.de www.fessenbacherwinzergenossenschaft.de Ortenauer Weinkellerei GmbH Edekastraße 1 • 77656 Offenburg Tel. 0781 / 502-6195 • www.ortenauerweinkeller.de

## **ORTENBERG**

**Gemeinde Ortenberg** Dorfplatz 1 77799 Ortenberg Tel. 0781/93350 www.ortenberg.de

Glashütte

Legelsau

Seebach





Als Hauptort und Namensgeber der vorderösterreichischen Landvogtei Ortenau kam Ortenberg über viele Jahrhunderte eine besondere Bedeutung zu: Hier, auf dem die Kinzigtalpforte beherrschenden Burgberg befand sich im Ortenberger Schloss das Machtzentrum der ganzen Landvogtei. Der Weinbau war und ist prägendes Element. Aufgrund der klimatisch

außerordentlich begünstigten Lage bringen Ortenbergs Weinberge und Keller viele auch international anerkannte Spitzenprodukte hervor, die von mehreren Betrieben angebaut, ausgebaut und vermarktet werden. Neben dem Weinbau sind auch der Obstbau und Kleinbrennereien bezeichnend für Ortenberg. Der geografischen Lage am Eingang des Kinzigtals verdankt Ortenberg das Attribut

"Tor zum Schwarzwald". Herausragende Sehenswürdigkeiten sind das Ortenberger Schloss, in dem heute eine der beliebtesten Jugendherbergen Deutschlands beheimatet ist und die spätgotische Bühlwegkapelle. Ortenberg ist heute mit seinen 3.300 Einwohnern eine blühende und trotz der

räumlichen Nähe zur Großen Kreisstadt Offenburg, eine selbständige Gemeinde, ausgestattet mit zeitgemäßer, moderner kommunaler wie auch privater Infrastruktur.



#### **OHLSBACH**





Kinzigtals. Direkt an der Badischen Weinstraße und des Ortenauer Weinpfades. Ohlsbach liegt 181 bis 700 Meter über dem Meeresspiegel und bietet somit jedem Besucher ideale Wanderwege, gemütliche Gasthäuser und idyllische Plätze zum Verweilen und Erholen. Machen Sie einen Spaziergang durch die herrlichen Rebberge. Ruhen Sie einen Augenblick bei der Kapelle "Maria im Weinberg" und genießer

Schwarzwaldes, am Eingang des

Sie den weiten Blick in die Täler un die Rheinebene und erfreuen sich an prächtigen Rebstöcken, an denen die klassischen Weine wachsen und

Mineralbrunnenanlage, Kapelle "Maria Hilf", die Hausberge "Hohes Horn' und "Brandeckkopf"

#### GENGENBACH



ngenbach Kultur- und Tourismus GmbH Im Winzerhof 77723 Gengenbach Tel. 07803/930 143

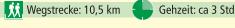
Eines der schönsten Städtchen Deutschlands - laut Merian, "Perle unter den romantischen Fachwerkstädten" urteilte einst das Fernsehen; vom romantischen Kleinod oder Badisch' Nizza schwärmen die Besucher. Schon von Weitem laden die Türme und Tore in die historische Altstadt ein, schmale Gässchen entführen Sie in reizvolle Ecken und Winkel der ehemaligen "Freien Reichsstadt". Überall atmet Geschichte, trifft Vergangenheit auf aufgeschlossene Gegenwart: Das Spektrum der "Festspiel- und Kulturstadt" ist vielfältig. Lebensart und Sinngenuss gibt es auch à la carte: erlesene Weine, herzhaftes Vesper oder Gourmet-Spezialitäten - die Gastronomie lässt keine Wünsche offen. Genauso vielfältig das Gastgeberangebot von Ferienwohnungen bis Sternehotels. Aktiv sein, durchatmen und

Der historische Stadtkern fasziniert mit Stadtmauer, imposanten Toren und Türmen, Fachwerkhäusern und romantischen Gässchen. Allein in der Altstadt präsentieren vier Museen Kunst, Narretei, Flößerei und Wehrge-Die umliegende Natur bietet Raum zur vielfältigen Freizeitgestaltung:

Wanderwege, Nordic-Walking-Park, Mountainbikeregion, großes Erlebnis bad, Fahrradverleih, Tennis, usw. Im Winter - der weltgrößte Adventskalender mit Motiven wie Chagall oder Ungerer.



#### Von Gengenbach nach Diersburg



Nach einem ausgedehnten Rundgang durch die idyllische Fachwerkstadt verlassen wir durch das Kinzigtor den Ort und überqueren die Kinzig. Weiter führt der hinübe zum Ziegelwaldsee, danr durch den vorderen Ber mersbach ins Winger bachtal bevor uns de Weinpfad erneut bergauf

in die Weinberge führt Wieder bietet sich uns ein schöner Ausblick auf



Gengenbach und das Hintere Kinzigtal. Bergan geht es nun auf dem Weinpfad zum "Burgstall" und vorbei an einem Wildgehege bietet sich uns ein weiterer herrlicher Blick auf Berghaupten und das Vordere Kinzigtal. Nach kurzem Abstieg und Gang durch den Ort Berghaupten führt uns der Weinpfad nochmals bergan, wo uns eine Bank und ein Bildstock bei Heiligenreute zu einer kurzen Rast und einem letzten Weitblick einlädt. Nun führt uns die Rastgelegenheit bei Heiligenreute



Waldstück. Vorbei an der Schutzhütte "Barrack" mit Grillstelle beginnen wir den teilweise überwachsenen und steilen Abstieg nach Diersburg, wo am Rathaus schließlich der Ortenauer Weinpfad historie der Region bietet das kleine Weinbaumuseum im Weingut Freiherr Roeder von Diersburg, hier wird der Weinbau bereits seit dem Jahre 1357 betrieben.

